

# JAHRESBERICHT

DER STÄDTISCHEN BIBLIOTHEKEN DRESDEN

## 2008



PROJEKT  
„LESESTARK!“



SÄCHSISCHE SOZIALMINISTERIN CHRISTINE CLAUß IN DER  
HAUPT- UND MUSIBIBLIOTHEK



START DES PROJEKTES „LESESTARK!“ IN DER BIBLIOTHEK  
GORBITZ, KULTURBÜRGERMEISTER DR. LUTZ VOGEL  
AUF DEM LESETHRON



BUCHPREMIERE MIT MICHAEL G. FRITZ IN  
DER HAUPT- UND MUSIKBIBLIOTHEK

## FACHAUSTAUSCH



ZU BESUCH IM GOETHEINSTITUT SEOUL

### Mitarbeit in Gremien (Auswahl)

Stefan Domes

- Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken (AIBM), Gruppe Deutschland – 2. Sprecher Kommission Audiovisuelle Medien
- Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden, Beirat

Dr. Arend Flemming

- Deutscher Bibliotheksverband, Sektion 1 – stellv. Vorsitzender der Sektion Großstadtbibliotheken
- ekz.bibliotheksservice GmbH, Bibliothekarischer Beirat
- Bürgerstiftung Dresden – stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates
- Stiftung Digitale Chancen, Beirat

Sonhild Menzel

- Deutscher Bibliotheksverband, Sektion 1, AG Jugendbibliotheksarbeit

Roman Rabe

- Deutsches Institut für Normung, Arbeitskreis Fachbericht 13
- Fachstellenkonferenz, Facharbeitsgruppe Bibliotheksbau und Einrichtung

Petra Richter

- Deutscher Bibliotheksverband, Sektion 1, AG Leiter von Zentralbibliotheken

Dr. Falk Schellenberger

- SISIS-Anwendergruppe – Sprecher Großstadtbibliotheken

Dr. Danuta Springmann

- ekz-Lektoratskooperation – Thema Kunst nach 1945

### Ausgewählte Fachvorträge

Dr. Arend Flemming

- Bibliothekskonzeption für das Bildungsland Sachsen, Sächsischer Landtag, 8. Mai

Sonhild Menzel

- Bibliotheken bilden - zum Stand der Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen in Deutschland, Seoul/Südkorea, 26. September
- Das Projekt „Bibliothek und Schule“ in den Städtischen Bibliotheken Dresden, Seoul/Südkorea, 26. September

Martina Reinhold

- Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen - Beispiele aus der medien@tage - der Jugendbibliothek in Dresden zur Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit, Seoul/Südkorea, 26. September

Roman Rabe

- Personalverteilung in Bibliotheksnetzen - Das Modell der Städtischen Bibliotheken Dresden, Bibliothekartag Mannheim, 4. Juni  
Online verfügbar unter:  
<http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2008/563/>
- Leistungsentgelt ohne Demotivation und Bürokratisierung - Ein nicht ganz klassischer Ausweg aus dem Dilemma des § 18 TVÖD, Bibliothekartag Mannheim, 5. Juni  
Online verfügbar unter:  
<http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2008/564/>

Internationale Gäste und Delegationen kamen 2008 aus China, Litauen, Polen und Tschechien.

## VERÖFFENTLICHUNGEN



Blei-Hoch, Claudia

Dresden blättert die Welt auf : Gemeinschaftsprojekt der Städtischen Bibliotheken Dresden, der Bürgerstiftung Dresden und der Drosos Stiftung Zürich ( 2008 – 2010 ) / Claudia Blei-Hoch ; Sonhild Menzel. – In: BIS 1(2008)4, S.215 – 219

Boese, Engelbrecht

Rezension. Ich glaube, er war ein bisschen rebellisch... : auf den Spuren des Dresdner Bibliothekars Walter Hofmann / Engelbrecht Boese. – In: Bibliothek Forschung und Praxis 32(2008)1, S. 107 - 108

Flemming, Arend

Bibliotheksentwicklungsplanung der Städtischen Bibliotheken Dresden : moderne Managementmethoden für Servicestärke und Zukunftsfähigkeit / Arend Flemming. – In: BIS 1(2008)3, S. 142 - 144

Flemming, Arend

Dresden blättert die Welt auf : Lesestark! : ein Gemeinschaftsprojekt der Städtischen Bibliotheken, der Bürgerstiftung und der Drosos Stiftung Zürich zur Förderung benachteiligter Kinder / Arend Flemming ; Sonhild Menzel. – In: BuB 60(2008)11/12, S.817 - 822

Flemming, Arend

Öffentliche Bibliotheken in der kommunalen Verwaltungsreform / Arend Flemming. – In: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen : Fachratgeber für die Bibliotheksleiter und Bibliothekare / Hrg.: Hans-Christoph Hobohm ; Conrad Umlauf. – Stand: Dezember 2008. – Hamburg : Dashöfer, 2006. - Loseblattausg.

Flemming, Arend

Öffentliche Bibliotheken in Sachsen zu Beginn des 21. Jahrhunderts / Arend Flemming. – In: BIS 1(2008)1, S. 12

Flemming, Arend

Veränderungsmanagement : Literatur / Arend Flemming ; Hans-Christoph Hobohm ; Cornelia Vonhof. – In: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen : Fachratgeber für die Bibliotheksleiter und Bibliothekare / Hrg.: Hans-Christoph Hobohm ; Conrad Umlauf. – Stand: Dezember 2008. – Hamburg : Dashöfer, 2006. - Loseblattausg.

Jahresbericht 2007 / Hrg. Städtische Bibliotheken Dresden. – Dresden, 2008. – 32 S.

Mandel, Christine

Bücher, Lieder und Reime für Große und Kleine : Konzeption einer Veranstaltungsreihe und Durchführung einer Veranstaltung für Kinder unter drei Jahren und ihre Betreuungspersonen bei den Städtischen Bibliotheken Dresden / Christine Mandel. – Leipzig, 2008. - 97, [50] S.  
Leipzig, Hochsch. für Technik, Wirtschaft und Kultur, Diplomarbeit, 2008

Menzel, Sonhild

Bibliotheken bilden : zum Stand der Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen in Deutschland / Sonhild Menzel. – In: Korean – German Library Conference : new concepts of youth libraries / The National Library for Children and Young Adults. – Seoul, 2008. – S. 9 - 15

Menzel, Sonhild

Bildungspartnerschaft zwischen Bibliotheken und Schulen : die Projekte „Bibliothek und Schule“ und „Lesestark!“ in den Städtischen Bibliotheken Dresden / Sonhild Menzel. – In: Korean – German Library Conference : new concepts of youth libraries / The National Library for Children and Young Adults. – Seoul, 2008. – S. 40 – 65

Pressespiegel 2007 / Hrg. Städtische Bibliotheken Dresden. – Dresden, 2008. – 102 S.

Rabe, Roman

DIN-Fachbericht 13 soll auch Öffentliche Bibliotheken einbeziehen / Roman Rabe. – In: BuB 60(2008)4, S. 331 – 333

Rabe, Roman

Die Städtischen Bibliotheken Dresden / Roman Rabe. – In: BIS 1(2008)1, S.18 - 21

Reinhold, Martina

Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen : Beispiele aus der medien@age - der Jugendbibliothek in Dresden / Martina Reinhold. – In: Korean – German Library Conference : new concepts of youth libraries / The National Library for Children and Young Adults. – Seoul, 2008. – S. 79 – 90

Schönherr, Ulrike

„Gaming-Generation zurück in die Bibliothek“ : zur Entwicklung eines Konzeptes für die Arbeit mit 13-18-jährigen Jugendlichen in den Städtischen Bibliotheken Dresden / vorgelegt von Ulrike Schönherr. – Potsdam, 2008. - 104 Bl.  
Potsdam, Fachhochsch., Diplomarbeit, 2008

Vodosek, Peter

Rezension. Stadttore zur Medienwelt : Geschichte der Dresdner Bürgerbibliotheken / Peter Vodosek. – In: Bibliothek Forschung und Praxis 32(2008)1, S. 115 f.

Werner, Sieglinde

Bundesweit größtes Projekt zur Leseförderung  
Online verfügbar unter: <http://www.meindresden.info/news/kultur/article/bundesweit-groesstes-projekt-zur-lesefoerderung.html>

Ziegler, Elke

Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek / Jenny Herkner ; Karin Mittenzwei ; Elke Ziegler. – In: BIS 1(2008)4, S. 260 - 261

Impressum: Jahresbericht der Städtischen Bibliotheken Dresden 2009 Herausgeber: Städtische Bibliotheken Dresden Gestaltung: S. Eichler Fotos: Städtische Bibliotheken Dresden Plakat S.3: Brendan McIntyre Herstellung: Druckhaus Dresden GmbH

## NUTZUNG GESTEIGERT – LEISTUNGEN UND RESSOURCEN- VERBRAUCH



5.436.545	Entleihungen	+ 1,3 %	gegenüber 2007
7,0	Entleihungen pro Medium	+ 1,1 %	gegenüber 2007
68.314	aktive Nutzer	+ 2,2 %	gegenüber 2007
1.797.033	Besuche	+ 1,2 %	gegenüber 2007
129.357	Nutzungen Internetplätze	- 8,3 %	gegenüber 2007
1.583.399	Visits Websites	+ 14,7 %	gegenüber 2007
732.706	Medien	+ 0,5 %	gegenüber 2007
7,2	Aktualisierungsrate	+ 1,3 %	gegenüber 2007
1.657	Zeitschriftenabonnements	- 10,2 %	gegenüber 2007
3.693	Veranstaltungen/Führungen	+ 15,6 %	gegenüber 2007
9.960.050 €*	Kosten	+ 3,9 %	gegenüber 2007
1.051.404 €	Erlöse	+ 14,8 %	gegenüber 2007
10,6%*	Kostendeckungsgrad	+ 10,5 %	gegenüber 2007

\* vorläufiges Ergebnis; einschl. Mieten, Pachten, kalk. Kosten, inneren Verrechnungen

Die Städtischen Bibliotheken Dresden übertreffen 2008 in allen wichtigen Leistungskennziffern die Vorjahresergebnisse leicht, was auf eine harmonische und stetige Gesamtentwicklung hinweist.

Nachdem die **Entleihungen** von Büchern in den letzten Jahren schwächer gewachsen sind als die der Nonbookmedien, hat sich dieser Trend 2008 umgekehrt. Die Dresdner entliehen 2008 2,5 Millionen Bücher. Das sind 2,7% mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig ist die Ausleihe von Tonträgern (-1,7%) sowie von CD-ROM (-8,2%) rückläufig und das Wachstum der Ausleihe von Filmen (+4,9%) hat sich gegenüber den Vorjahren abgeschwächt.

Die stärkste Steigerung verzeichnete bei den Entleihungen die 2007 umgezogene Bibliothek Plauen (+10,4%). Ihre Leistungsentwicklung bestätigt die Standortentscheidung für den Ortskern Plauen und führt dazu, dass ihr der Titel „Stadtteilbibliothek des Jahres 2008“ verliehen wird.

Dank eines 2007 eingeführten Nutzerabonnements und eines Familientarifs wuchs die Zahl der **Nutzer** seit vielen Jahren erstmals wieder. Vor allem mehr Kinder konnten gewonnen werden (14.856, +9,3%). Einen Nutzerabovertrag besitzen 42% des in Frage kommenden Personenkreises, deutlich mehr als erwartet. 14.228 Neuanmeldungen (+6,0%) konnten 2008 verzeichnet werden, die Fluktuationsrate liegt bei 21%.

Trotz der bereits herausragenden Aktivitäten im Veranstaltungsbereich in den Vorjahren steigerten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt von den Lesepatzen des Lesestark!-Projektes (siehe Kapitel „Lesestark!“), die Zahl der **Veranstaltungen**, Führungen und Ausstellungen noch einmal auf einen neuen Rekordstand.

Die **Bestandsentwicklung** konnte mit den Steigerungen im Leistungsbereich nicht mithalten – aber der um 50.000 Euro erhöhte Medienetat ermöglichte immerhin den Kauf von knapp 53.000 Medien (+1,8%), was der Aktualisierungsrate erkennbar diente.

Die Leistungen wurden von einem **Mitarbeitersteam** auf 151,4 besetzten Stellen (im Rahmen des Stellenplanes) sowie 5,2 ABM-, FSJ- und Pauschalstellen (außerhalb des Stellenplanes) erbracht. Der Stellenplan war zu 97,7% besetzt.

Das Jahr 2008 war ein Jahr der **Fortbildung**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten 131 dazu angebotene Veranstaltungen (+62%), bei denen insgesamt 1.178 Teilnehmer gezählt wurden (+50%). Vor allem das Know-how der Programmarbeit konnte dadurch in der Breite weiter gesteigert werden.



## ERWARTUNGEN ERFÜLLT – HÖHEPUNKTE UND WEICHENSTELLUNGEN

Im Jahr 2008 setzten die Städtischen Bibliotheken Dresden stadtweit einen Angebotschwerpunkt bei der Zielgruppe **Eltern**. Über die eigenen Kinder besitzen viele Eltern bereits eine Verbindung zur Bibliothek. Mit einem attraktiven Medienangebot, einer herausgehobenen Präsentation relevanter Titel, der Anmeldung zum halben Preis im Rahmen der Leseförderprojekte und Veranstaltungen von Ralf Hickethier sowie Kerstin Gier zu Erziehungsthemen wurde Eltern vermittelt, dass die Bibliotheken Dienstleister für ihre Belange und nicht nur für die ihrer Kinder sind. Die Bibliothek Neustadt richtete nach dem Vorbild der Bibliothek Bühlau einen regelmäßigen Mutter-Kind-Treff ein. In den meisten Bibliotheken werden seit 2008 Buggies zur freien Nutzung in den Ausleihräumen angeboten.



Das Thema Bildung spielte nicht nur für die jüngste Zielgruppe und ihre Eltern eine zentrale Rolle. Die Städtischen Bibliotheken Dresden beteiligten sich an der Dresdner **Bildungskarte „Lebendige Demokratie“**. Bonuspunkte, die beim Besuch beteiligter Institutionen der politischen Bildung gewonnen werden, können auch in eine Jahreskarte der Städtischen Bibliotheken Dresden umgewandelt werden.

Das Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und der Stiftung Lesen **„Lesestart – Mit Büchern wachsen“** bezieht in seiner dritten Phase sächsische Bibliotheken ein. In Dresden können Eltern das dritte Lesestart-Set für ihr inzwischen drei Jahre altes Kind in einer der städtischen Bibliotheken abholen und erhalten auf Wunsch eine kostenlose Neuanmeldung für ein halbes Jahr sowie ein eigens entwickeltes Plakat mit Bilderbuch-Vorlesetipps.

Für Kinder wurden erfolgreiche Veranstaltungskonzepte in den Bibliotheken des Netzes fortgeführt, als jüngstes und sehr gefragtes die 2007 begonnene Reihe „Englisch für Vorschulkinder“.

Für **Jugendliche** entstanden das Spiel „Bibliotheks-Activity“ zur Ausgestaltung von Bibliothekseinführungen, ein neues Internet-Quiz und zusätzliche Freizeitangebote in der medien@age. Die Flächen des früheren Lesecafés wurden zu einer Manga-Lounge umgebaut. Seit Herbst 2008 bietet die medien@age mit Hilfe von Sponsoren auch Konsolenspiele der Marken Playstation und Nintendo Wii.

2008 gelang es endlich einen ersten Schritt zur Digitalisierung der **Dresdner Adressbücher** zu tun. Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek brachte ihr Know-how und die benötigte Technik ein, erarbeitete ein Konzept und stellte Arbeitsplätze für ein ABM-Team zur Verfügung. Die Städtischen Bibliotheken beantragten erfolgreich drei ABM für das Projekt. Im Jahr 2008 konnten die Jahrgänge 1934 – 1943/44 digitalisiert werden. Für den Band 1943/44 erfolgte auch die Erschließung, so dass er Anfang 2009 exemplarisch ins Netz gestellt werden kann.

2008 erschien der erste Jahrgang der Zeitschrift „**BIS – Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen**“, an dem sich die Städtischen Bibliotheken inhaltlich durch die Mitarbeit von Dr. Arend Flemming im Redaktionsbeirat und durch eigene Beiträge sowie finanziell beteiligen.

Eine entscheidende Weichenstellung bedeutet der Beschluss des Dresdner Stadtrates vom 3. Juli 2008, den **Kulturpalast** so umzubauen, dass darin neben einem modernen Konzertsaal für die Dresdner Philharmonie auch eine Zentralbibliothek und die zentralen Bereiche der Städtischen Bibliotheken Dresden Platz finden. Den Städtischen Bibliotheken werden in herausragender Lage fast 6.000 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen. Die neue Bibliothek soll durch Fusion von Haupt- und Musikbibliothek und medien@age entstehen.

## EREIGNISTICKER 2008

**15. JANUAR** Premiere von Rolf Hoppes Wilhelm-Busch-Programm „Der Schmetterling“ in der Haupt- und Musikbibliothek **26. JANUAR** Stadtentscheid des 49. Vorlesewettbewerbes des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in der Haupt- und Musikbibliothek **31. JANUAR** Pressekonferenz zur Dresdner „Stadtteilbibliothek des Jahres“ in der Bibliothek Weißig, die für 2007 den Titel errang **28. FEBRUAR** Veranstaltung „John H. Noble in memoriam“ mit der Witwe Nobles in der Haupt- und Musikbibliothek **12. MÄRZ** Eröffnung des EUROPE-DIRECT-Informationspunktes im Foyer der Haupt- und Musikbibliothek mit den Konsulen Tomáš Podivinsky (Tschechische Republik) und Wiesław Ogórek (Republik Polen) **11. APRIL** Vorstellung der Autobiografie „Neulich, als ich noch Kind war“ von Hilmar Thate in der Haupt- und Musikbibliothek **19. APRIL** symbolische Übergabe der durch die Sparkassenstiftung gesponserten Leserucksäcke an Prohliser ABC-Schützen **19. APRIL** Jubiläumsfeier zum 60. Geburtstag der Bibliothek Laubegast **21. APRIL** erste Bibliotheksveranstaltung im Rahmen des Projektes „China in Dresden in China“ – einer Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen: „Schrift- und Alltagskultur Chinas“ in der Bibliothek Pieschen **25. APRIL** erste After-School-Party in der medien@age **2. MAI** Start des Projektes „Digitalisierung der Dresdner Adressbücher“ gemeinsam mit der SLUB und dem Dresdner Stadtarchiv **3. JULI** Beschluss des Dresdner Stadtrates zum Umbau des Kulturpalastes mit dem Hauptnutzungszweck Konzertsaal und Zentralbibliothek **19. SEPTEMBER** Pressekonferenz zum Start des Projektes „Lesestart! Dresden blättert die Welt auf.“ in der umgestalteten Bibliothek Gorbitz **19. SEPTEMBER** Lesung des mehrfach ausgezeichneten Schweizer Autors Adolf Muschg aus dem Buch „Kinderhochzeit“ in der Haupt- und Musikbibliothek **9. OKTOBER** Buchpremiere des neuen Romans „Tante Laura“ von Michael G. Fritz in der Haupt- und Musikbibliothek; der Autor ist Mitarbeiter der Städtischen Bibliotheken Dresden **24. OKTOBER** Nonstop-Lesung in der Haupt- und Musikbibliothek zum Tag der Bibliotheken unter dem Titel „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“ **24. OKTOBER** Start der Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der Bibliothek Südvorstadt **7. NOVEMBER** Lesung von Theaterlegende Dieter Mann in der Haupt- und Musikbibliothek **28. NOVEMBER** Startschuss für das Projekt „Lesestart“ der Stiftung Lesen mit der sächsischen Sozialministerin Christine Clauß in der Haupt- und Musikbibliothek **28. NOVEMBER** Eröffnung der Manga-Lounge in der medien@age

ROLF HOPPE MIT WILHELM-BUSCH-PROGRAMM

49. VORLESEWETTBEWERB, SIEGER OSKAR HOPPE

LESUNG MIT HILMAR THATE

KONSUL TOMÁŠ PODIVINSKY (TSCH) UND BÜRGERMEISTER TOBIAS KOGGE ZUR ERÖFFNUNG VON EUROPE DIRECT

DIETER MANN Liest FOLBERT WERLE

BIBLIOTHEK DES JAHRES – WEISSIG MUSCHG

LESUNG MIT ADOLF

## FOLGENDE AUTOREN LASEN 2008

- Beate Baum • Jörg Bernig
- Snorre Björkson • Brigitte Blobel
- Bas Böttcher • Michael Borlik
- Jörg Bretschneider • Jan Deicke
- Henrik Eberle • Sabine Ebert
- Anneliese Feurich • Jutta Fleck
- Catalin Dorian Florescu
- Romy Fölk • Thomas Förster
- Katharina Förster-Noble
- Michael G. Fritz • Frank Fröhlich • Thomas Fuchs
- Silke Führich • Klaus Funke • Peter Gehrlich
- Ines Geipel • Benjamin Gerlach
- Kerstin Gier • Mario Göpfert
- Albrecht Goette • Ernst Günther • Ralf Günther
- Wolfgang Hädecke
- Michael Hametner
- Ralf Hickethier • Klaus Hoffmann-Reicker • Brigitte Hoppe • Rolf Hoppe • Jürgen K. Hultenreich • Ralf Isau
- Cornelia Janecke • Livia Kleinert
- Ines Koch • Steffen Kockisch
- Ole Könecke • Nina Korn
- Thomas Kübler • Gerd Künzel
- Christoph Kuhn • Fritz Kuhn
- Ursula Kurze • Peter Lauterbach
- Vera Lengsfeld • Elisabeth Letocha • Waltraud Lewin
- Ralph Torsten Lincke • Carsten Linke • Roland Lorenz • Stefan Lüddemann • Dieter Mann
- Undine Materni • Stefan B. Meyer • Hanns von Mühlenfels
- Adolf Muschg • Dirk Neumann
- Günter Ogger • Andrea Palluch
- Thomas Patri • Grit Poppe
- Puppentheater « Glöckchen »
- Utz Rachowski • Lutz Rathenow
- Elke Reichardt • Mario D. Richardt • Sylvia Richter
- Erika Rosenberg
- Thomas Rosenlöcher
- Salli Sallmann
- Udo Scheer • Andreas Schendel • Manfred Schnabel
- Torsten Schöder • Joachim Scholz • Rudolf Scholz
- Patricia Schröder • Helga Schubert
- Dietmar Sehn • Achim Sonntag
- Karin Student • Dirk Syndram
- Hilmar Thate • Wolfgang Torkler
- Ines Veith • Thomas Vogel • Bernd Wagner • Jan Weber • Mario Weigel • Norbert Weiß • Klaus Wilk • Jens Wonneberger
- Michael Wüstefeld • Dorit Wunderlich • Viola Zetzsche
- Ines Zeun

Am 19. September 2008 startete in der umgestalteten Bibliothek Gorbitz das breitangelegte Projekt „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf.“ zur Lese- und Sprachförderung von Vor- und Grundschulkindern. Viele Monate intensiver konzeptioneller und praktischer Arbeit waren diesem denkwürdigen Datum vorangegangen. So mussten nach der Zusage der Züricher Drosos Stiftung, mit den Städtischen Bibliotheken Dresden ihr bisher umfangreichstes **Leseförderungsprojekt** zu beginnen, in kürzester Zeit Personalstellen beantragt, Stellenausschreibungen für Projektkoordinatoren und ehrenamtliche Vorlesepaten bewerkstelligt sowie Büroräume gefunden und eingerichtet werden. Beflügelt von der einmaligen Chance, neue Wege auszuprobieren und kreative Ideen umzusetzen, machten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Bibliotheken sowie des Projektpartners Bürgerstiftung Dresden ans Werk.



Das neue Projekt knüpft direkt an die erreichten Leistungen der Städtischen Bibliotheken in der Leseförderung an und nimmt vor allem Kinder aus lesefernen und sozial schwachen Familien stärker als bisher in den Blick. **Projektziel** ist es dabei, angesichts schwindender Lesekultur in den Familien, durch geeignete Programme und Aktivitäten allen Kindern Leselust und Lesefreude zu vermitteln, um sie so fit zu machen für Schulerfolg und lebenslanges Lernen.

Der grundsätzlich kostenlose Zugang zu hochwertigen Veranstaltungsangeboten für alle Kinder wird ermöglicht durch die großzügige finanzielle Unterstützung des **Projektpartners** Drosos Stiftung. Getragen wird das Vorhaben außerdem durch die enge Kooperation mit der Bürgerstiftung Dresden, die als wichtigster regionaler Förderer des Ehrenamtes das Projekt mit ca. 60 ehrenamtlichen Vorlesepaten in der angestrebten Dimension überhaupt erst möglich macht. Da das Projekt im Kern immerhin fast 2.000 Vorlese-Veranstaltungen für Vorschulkinder und Erstklässler beinhaltet, ist eine enge Vernetzung von ehrenamtlichem und bibliothekarischem Engagement unabdingbare Voraussetzung. Eine Schlüsselrolle im Projekt kommt den Bibliotheken als Zentren der Leseerziehung in allen Stadtteilen zu. Hier laufen alle Fäden und Aktivitäten zusammen, werden Inhalte und Methoden abgestimmt.

Aus zahlreichen Bewerbern wurde im April 2008 das vierköpfige **Projektteam** (vier halbe Stellen) ausgewählt, in dessen Händen seit Mai die gesamte Planung, Organisation und

Durchführung des Projektes liegt. Es besteht aus einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter der Städtischen Bibliotheken, die befristet in das Lesestark!-Team wechseln und über eine bibliothekarische Ausbildung sowie über praktische Erfahrung in der Zielgruppenarbeit verfügen. Über eine Stellenausschreibung konnten zur Ergänzung der erforderlichen Kompetenzen eine Kommunikationswissenschaftlerin gewonnen werden, die nebenamtlich einen Dresdner Kinderladen leitet, sowie eine Kunstpädagogin, die als Hochschullehrerin bereits Studien zur Bilderbuchrezeption durchgeführt hat. Bei der Bewältigung der zu bearbeitenden Aufgabenfelder haben sich Spezialisierung und Arbeitsteilung als günstig erwiesen. Neben der notwendigen Auswahl und Schulung der Vorlesepaten widmete sich das Team in den ersten Monaten dem Aufbau der Kooperationsbeziehungen zwischen Vorlesepaten, Projektbibliotheken und beteiligten Kindergärten und Grundschulen. Außerdem wurden Informationsmaterialien und Flyer für Eltern und Pädagogen entwickelt. Lediglich die prozessbegleitende Evaluation des Projektes wird von externen Experten der TU Dresden durchgeführt.

**Organigramm**

Projektträger	<b>Bürgerstiftung Dresden e.V.</b>
Projektleitung	<b>Dr. Arend Fleming</b> stellv. Vorsitzender Stiftungsrat Bürgerstiftung und Direktor Städtische Bibliotheken Dresden
Projektdurchführung	<b>Städtische Bibliotheken Dresden</b>
Konzept/fachliche Beratung	<b>Sonhild Menzel</b> Lektorin Kinder- und Jugendmedien
4 Projektkoordinatoren	<b>Dr. Claudia Blei-Hoch</b> Kontakte Grundschulen, Fortbildung Vorlesepaten <b>Marit Kunis-Michel</b> Kontakte Kindergärten, Auswahl und Betreuung Vorlesepaten <b>Christine Lippmann</b> Kontakte Bibliotheken, Organisation Lesefeste <b>Holger Nitzschner</b> Finanzcontrolling, Webauftritt, Öffentlichkeitsarbeit
Projektbibliotheken	<b>Haupt- und Musikbibliothek, Blasewitz, Weißig, Gorbitz, Cotta, Prohlis, Reick, Strehlen, Pieschen, Klotzsche</b>
Personal für Veranstaltungstätigkeit	<b>ehrenamtliche Mitarbeiter, externe Honorarkräfte, bibliothekarisches Fachpersonal</b>

Seit Juni 2008 wurden **Kindergärten und Grundschulen** gezielt über Projektinhalte und -ziele informiert und zur Teilnahme angeregt. Wichtig war dabei zu betonen, dass sämtliche Veranstaltungs- und Vorleseangebote für alle Kinder im Projekt kostenfrei sind. Nur so kann die Teilnahme von Kindern aus sozial benachteiligten Familien sichergestellt werden. Die Einrichtungen erfuhren außerdem, dass jede teilnehmende Vorschulgruppe bzw. Grundschulklasse mindestens einmal im Monat einen Veranstaltungstermin rund um das Buch erhält, damit Kontinuität in der Begegnung mit Bilderbüchern und literaturvermittelnden Akteuren entsteht. Der derzeitige Erfassungsgrad in den beteiligten Stadtteilen liegt bei ca. 75 % für die Kindergärten und bei ca. 47 % für die Grundschulen.

Das Lesestark!-Projekt ist fest eingebunden in den Bibliotheksentwicklungsplan 2008 bis 2010 und hat trotz mancher Hürden und Schwierigkeiten seine Feuertaufe bestanden. Die **Ergebnisse** des ersten Projektjahres sind ermutigend. Groß ist das Interesse der Dresdner Kindergärten und Grundschulen sowie der Öffentlichkeit an den Projektangeboten. Beeindruckend ist es zu erleben, mit wieviel Engagement und Talent die Vorlesepaten ihre Lesebegeisterung an Kinder weitergeben. Wunderbar ist es zu sehen, wie der Funke überspringt, wie Kinder in Geschichten versinken, Nähe und Geborgenheit beim Zuhören erfahren und so Bilderbücher fest in ihr Herz schließen. Groß sind allerdings auch die Herausforderungen, die noch auf die Bibliotheken und das Lesestark!-Team warten, denn das Projekt soll nicht nur Kindern und Eltern zu mehr Lesefreude verhelfen, sondern deutlich machen, dass sich vernetzte Bildungsangebote in der Stadt Dresden für alle lohnen.



## KOOPERATIONEN ENTWICKELT – PARTNERSCHAFTEN UND SPONSORING

Der erste Dank gebührt in diesem Jahr den Vorlesepaten und anderen **ehrenamtlichen Mitarbeitern** der Städtischen Bibliotheken Dresden, ohne deren persönlichen und kontinuierlichen Einsatz die Aktivitäten zur Leseförderung weder im Projekt Lesestark! noch außerhalb desselben mit der erreichten Intensität hätten durchgeführt werden können.

Auch 2008 unterstützten Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Bildung die Städtischen Bibliotheken Dresden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben als Bildungseinrichtung und Informationsvermittler in unserer Stadt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei folgenden **Institutionen, Vereinen und Organisationen:**

1001 Märchen GmbH aha – anders handeln e.V. AIBM – Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken Amazonas-Regenwald-Initiative e.V. ANIVERSUM Dresden e.V. Ausländerrat Dresden Bibliothek des Deutschsprachigen Kulturkreises Djerba (Tunesien) Bildungswerk Ost-West gGmbH Brückenschlag e.V. Buchhandlung Technische Universität Bürgerinitiative Prohlis Bürgerstiftung Dresden Bürgervereinigung Schullwitz Bürgervertretungen bei den Ortsämtern und Ortschaften Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V. Deutsche Internetbibliothek Deutsches Hygiene-Museum Dresden Digitales Dresden.de Dresden Buch Dresden International School Dresdner Literaturbüro/Erich Kästner Museum Elbhankurier ESB mediencollege Freundeskreis Cotta e.V. Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen e.V. Friedrich Ebert Stiftung Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V. Gesundheitskreis „Nürnberger Ei“ Goethe Institut Dresden Heinrich-Schütz-Konservatorium Igeltour Dresden JugendInfoService des Jugendamtes Dresden Jugend&KunstSchule Dresden Justizvollzugsanstalt Dresden Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen Kinder- und Jugendhaus Plauener Bahnhof Komödie Dresden Konrad-Adenauer-Stiftung Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. livelyrix e.V. Medien Design Center Mehrgenerationenhaus Ahmed Mesgarha Musik zwischen den Welten Öffentlichkeitstag 50+ Ökumenische Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH Omse e.V. Ortschaftsrat Cossebaude Ortschaftsrat Weixdorf Pieschener Kunstsymposium 2008 MetroPole Plauener Stadtteilzeitung Polizeidirektion Dresden, Inspektion, FD Prävention Prohlis aktuell Prohlis Zentrum/Centermanagement Projekthilfe Indonesien Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH Riesa efau Roter Baum e.V. Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden Sächsische Landeszentrale für politische Bildung Sächsischer Literaturrat e.V. Sächsisches Staatsministerium für Kultus Schulen und Kindergärten in und um Dresden Schulmuseum Dresden Schulz aktiv Reisen Staatliche Kunstsammlungen Dresden Staatsoperette Dresden Staatsschauspiel Dresden Städtische Museen Dresden Südhankurier Taschengeldwerkstatt im Kinder- und Jugendhaus „Emmers“ Theater Junge Generation Umweltzentrum Dresden Unabhängige Schriftstellerassoziation ASSO e.V. Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden Urania Vortragszentrum e.V. Dresden Volkshochschule Dresden Volkssolidarität Dresden e.V. VS Begegnungsstätte „Am Nürnberger Ei“ e.V. Wechselbad der Gefühle, Theater Weinhandlung Matthias Helm Weinkabinett Daniel Wigger Wilhelm-Külz-Stiftung Sachsen ZOO Dresden

Seit 1992 werden regelmäßig **Verlagspräsentationen** in den Bibliotheken des Netzes durchgeführt und so aktuelle Medienbestände für die Städtischen Bibliotheken gewonnen. 147 Verlage nutzten bislang die Möglichkeit, ihr Angebot in unseren Schaufenstern zu zeigen. Für ihre Verlagspräsentationen und die damit verbundenen Aktionen im

Jahr 2008 bedanken wir uns auch im Namen unserer Leser bei den Verlagen:

→ edition Sächsische Zeitung	5.389 €
→ Beyer Schachbuchverlag	204 €
→ Thienemann Verlag	628 €
→ Pearson Education Deutschland GmbH	5.406 €
→ Schachhaus Mädlar	2.000 €
→ Steidl	4.759 €

Die ausgestellten Medien im Wert 18.386 € wurden von den Verlagen kostenlos zur Verfügung gestellt und nach den Ausstellungen in den Bestand der Städtischen Bibliotheken übernommen.

Fortgesetzt hat sich auch die gute Zusammenarbeit mit den **Buchhandlungen** der Stadt. Wir danken ganz besonders Richters Buchhandlung und der Buchhandlung im Kunstthof für die regelmäßige finanzielle Unterstützung beim Druck unserer Monatsflyer, für die Unterstützung von Autorenveranstaltungen sowie die Bereitstellung von belletristischen Titeln an unserer Präsentationswand „Beste Bücher“ in der Haupt- und Musikbibliothek im Wert von ca. 1.500 €. Buch Habel, Buch&Kunst, lesensArt, Buchhandlung Kober und der Buchladen im City-Center Freital unterstützten uns mit Leseexemplaren. Mit dem Buchhaus Loschwitz haben die Städtischen Bibliotheken einen kompetenten Partner für die Zusammenarbeit bei Veranstaltungen gewinnen können.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Schachhaus Mädlar, das die Städtischen Bibliotheken bei ihrem Beitrag zur 2008 in Dresden stattgefundenen Schacholympiade großartig unterstützt hat.

Die Werbeagentur Lippertz, und die Agentur CONSUMA Informationsges.mbh & Co stellten auch in diesem Jahr wieder kostenlose Lesezeichen für uns her.

Finanzielle Unterstützung oder Sachspenden erhielten die Städtischen Bibliotheken Dresden von **Unternehmen** aus Industrie, Dienstleistungs- und Finanzwesen sowie von Privatpersonen. Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren und Spendern:

AMD Saxony Arena Verlag Autohaus Jörg Pattusch OHG Bäckereien Möbius, Kloppe, Heller, Zieschank BARMER Dresden BKK Gesundheit Buchladen im City-Center Café Richter Deutsche Telekom Dresdner Neueste Nachrichten Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft e.G. Fleischerei Lippmann Fujitsu Siemens Die Gläserne Manufaktur Angela Grewing GU Verlag Heike Stein Generalvertretung Allianz Versicherungs AG Höfner Möbelhaus Hotel Eibflorezen ibis Hotels Dresden Institut Français Dresden JO+CO Wohnaccessoires Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG Karstadt Dresden Konsum Strehlen Media Markt Nickern Gisela Müller Naxos Music Library neuwerk – Agentur für Kommunikation Dresdner Magazin Verlag GmbH ODC Reick Prohlis Zentrum Quartiermanagement Prohlis und Reick Pullman Dresden Newa Puppentheater Uta Davids Reisebüro Maertens Restaurant Lingner Sächsische Zeitung Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth Saturn Electro Handels GmbH Dresden Sauerländer-Verlag Stiftung für Jugend und Sport der Stadtparkasse Dresden Sushi-Circle Dresden Thalia.de Tokyopop GmbH TSC-Jugendreisen Ufa-Kristallpalast Dresden Verkehrsverbund Oberelbe GmbH Verlagsgruppe Droemer Knauer WDS Pertermann Werbegemeinschaft SachsenForum World Trade Center Dresden

Eine neue Kooperationsvereinbarung mit der BARMER Dresden sicherte eine finanzielle Unterstützung bei dem in Haupt- und Musikbibliothek und medien@age stattfindenden **Rechercheprojekt** für die Anmeldung der so wichtigen Zielgruppe der 14- bis 17-Jährigen.

Auch mit dem Dresdner VW-Werk Die Gläserne Manufaktur konnte ein neuer Partner gewonnen werden. Es unterstützte uns bei der Herstellung von neuen **Imageflyern** für die Bibliotheken.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht schließlich an die Dresdner Presse, Stadtmagazine, Fernsehen und Hörfunk.



Das Jahr 2009 startet mit einer Partnerschaft. Gemeinsam entwickelten die Volkshochschule Dresden und die Städtischen Bibliotheken das Infoprogramm „Aperitif“. Mit hochwertigen Veranstaltungen werden den Dresdnern in den Räumen verschiedener Bibliotheken des Netzes Einblicke in die Angebote der Volkshochschule gewährt und weiterführende Kurse vorgestellt.

Im Projekt Lesestark! wird nach gründlicher Analyse und externer Evaluierung des ersten Arbeitsjahres das zweite genutzt, die Kontakte mit den Kindertagesstätten und Schulen weiter zu intensivieren, nachhaltige Strukturen zu konzipieren und gemeinsam mit der Drosos Stiftung und der Bürgerstiftung ein Folgeprojekt vorzubereiten.

Ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit ist die Profilierung von Dienstleistungen für die Bildungs- und Informationsbedürfnisse eines männlichen Publikums. Neben gründlichen Analysen, u. a. mit der TU Dresden, werden im Bestandsaufbau und im Veranstaltungsprogramm spezielle Angebote profiliert.

In diesem Zusammenhang startet im Rahmen einer Projektarbeit ein Team junger Männer der Bibliothek eine eigene Zweigstelle im Internet mit allen üblichen Dienstleistungen einer Stadtteilbibliothek, jeweils bezogen auf im Internet verfügbare virtuelle Produkte.

Für den Umbau des Kulturpalastes (siehe Kapitel „Erwartungen erfüllt“) wurde im Oktober 2008 ein Architektenwettbewerb ausgelobt, dessen Sieger im Juni 2009 feststehen wird. Die Städtischen Bibliotheken Dresden arbeiten derzeit am Konzept für die neue Einrichtung. Der Umbau soll nach derzeitiger Planung 2014 abgeschlossen sein.

## ADRESSEN/ ANSPRECHPARTNER/ ÖFFNUNGSZEITEN



AUSLEIHE BIBLIOTHEK REICK

## AUSLEIHRENNER 2008

Belletristik:	Ken Follett: <b>Die Tore der Welt</b>
Kinderliteratur:	Joanne K. Rowling: <b>Harry Potter und die Heiligtümer des Todes</b>
Sachliteratur:	Michael Winterhoff: <b>Warum unsere Kinder Tyrannen werden</b>
Hörbuch:	Hape Kerkeling: <b>Ich bin dann mal weg</b>
Musik-CD:	Coldplay: <b>Viva la vida or death and all his friends</b>
Film-DVD:	<b>Keinohrhasen</b> (Regie: Til Schweiger)
CD-ROM:	<b>Die Sims 2</b>

**Haupt- und Musikbibliothek** Petra Richter ☎ 0351- 864 82 30 🏠 Freiburger Straße 35, 01067 Dresden 🕒 Mo – Fr 11 – 19 Uhr / Sa 10 – 14 Uhr

**Soziale Bibliotheksarbeit** Barbara Stockmann ☎ 0351- 864 82 15 🏠 Freiburger Straße 35, 01067 Dresden 🕒 nach Vereinbarung

**medien@age – Neue Dresdner Jugendbibliothek** Martina Reinhold ☎ 0351- 486 17 85 🏠 Waisenhausstraße 8, 01067 Dresden 🕒 Mo – Fr 12 – 20 Uhr / Sa 12 – 18 Uhr

**Fahrbibliothek** Detlef Tempel ☎ 0351- 479 85 46 🏠 Bürgerstraße 63, 01127 Dresden 🕒 gemäß Haltestellenplan

**Bibliothek Klotzsche** Angelika Ulbrich ☎ 0351- 880 41 24 🏠 Göhrener Weg 3, 01109 Dresden 🕒 Mo, Mi, Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

**Bibliothek Langebrück** Regina Freiesleben ☎ 035201- 702 63 🏠 Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück 🕒 Mo, Fr 15 – 18 Uhr / Mi 09 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

**Bibliothek Neustadt** Elisabeth Schäckel ☎ 0351- 803 08 41 🏠 Bautzner Straße 21, 01099 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 11 – 19 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr

**Bibliothek Pieschen** Silke Zimmermann ☎ 0351- 479 85 38 🏠 Bürgerstraße 63, 01127 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr

**ÖSB Bertolt-Brecht-Gymnasium** Antje Patzig ☎ 0351- 441 60 05 🏠 Lortzingstraße 1, 01307 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 17 Uhr / Do 10 – 14 Uhr

**Bibliothek Weixdorf** Sabine Sachse ☎ 0351- 880 78 18 🏠 Hohenbusch Markt 1, 01108 Dresden 🕒 Mo 09 – 12 Uhr / Di, Fr 14 – 18 Uhr / Mi 09 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

**Bibliothek Blasewitz** Grit Hirsch ☎ 0351- 340 08 54 🏠 Tolkewitzer Straße 8, 01277 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr

**Bibliothek Bühlau** Martina Ehrig/Maike Schwarze ☎ 0351- 268 76 71 🏠 Bautzner Landstraße 130, 01324 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

**Bibliothek Gruna** Monika Domschke ☎ 0351- 256 10 37 🏠 Papstдорfer Straße 13, 01277 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr / Sa 09 – 13 Uhr

**Bibliothek Laubegast** Margit Reiter ☎ 0351- 252 22 73 🏠 Österreicher Straße 61, 01279 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr / Sa 09 – 13 Uhr

**Bibliothek Weißig** Marika Demele ☎ 0351- 444 87 352 🏠 Bautzner Straße 3, 01328 Dresden 🕒 Mo, Di, Do 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

**Bibliothek Prohlis** Christina Kerner ☎ 0351- 284 12 56 🏠 Prohliser Allee 10, 01239 Dresden 🕒 Mo, Di, Fr 10 – 18 Uhr / Mi 10 – 19 Uhr / Sa 09 – 13 Uhr

**Bibliothek Reick** Ute-Kerstin Just ☎ 0351- 275 36 65 🏠 Walter-Arnold-Straße 17, 01219 Dresden 🕒 Mo, Fr 10 – 18 Uhr / Mi 10 – 19 Uhr

**Bibliothek Strehlen** Ramona Zielke ☎ 0351- 470 77 11 🏠 Corinthstraße 8, 01219 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr

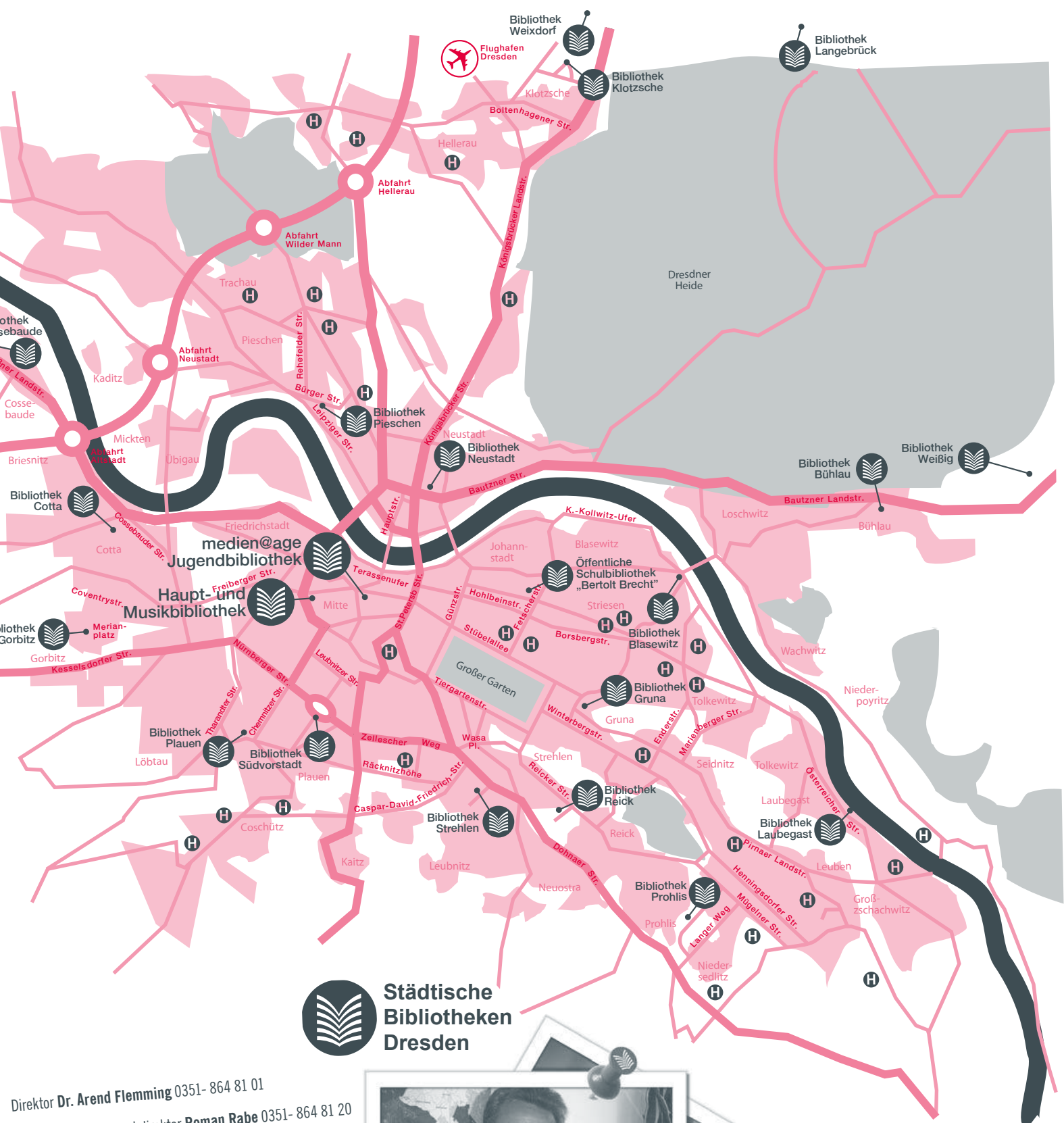
**Bibliothek Südvorstadt** Iris Winkler ☎ 0351- 471 34 26 🏠 Nürnberger Straße 28f, 01187 Dresden 🕒 Mo, Fr 10 – 19 Uhr / Di, Mi 10 – 18 Uhr

**Bibliothek Gorbitz** Almuth Weiß ☎ 0351- 416 34 16 🏠 Merianplatz 3, 01169 Dresden 🕒 Mo, Mi, Fr 10 – 18 Uhr / Di 14 – 18 Uhr / Sa 09 – 13 Uhr

**Bibliothek Plauen** Heike Riehle ☎ 0351- 412 14 82 🏠 Altplauen 1, 01187 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 11 – 18 Uhr

**Bibliothek Cotta** Norma Laubner ☎ 0351- 421 01 50 🏠 Cossebauder Straße 42, 01157 Dresden 🕒 Mo – Fr 10 – 18 Uhr

**Bibliothek Cossebaude** Brigitte Lippold ☎ 0351- 453 70 41 🏠 Dresdner Straße 3, 01156 Dresden 🕒 Mo – Mi, Fr 10 – 12 Uhr / Di, Mi, Fr 14 – 18 Uhr



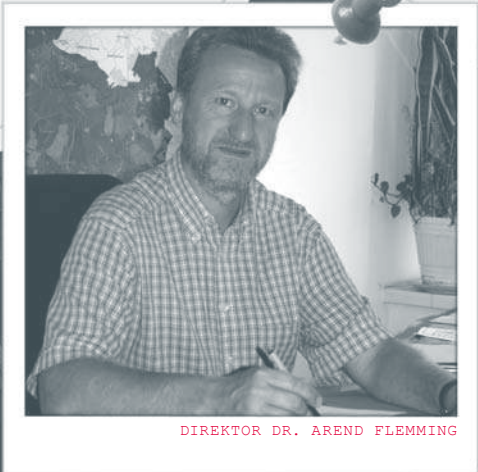
**Städtische Bibliotheken Dresden**

Direktor **Dr. Arend Flemming** 0351- 864 81 01  
 Bibliothekarischer Fachdirektor **Roman Rabe** 0351- 864 81 20  
 Leiterin Öffentlichkeitsarbeit **Elke Ziegler** 0351- 864 81 03

Freiberger Straße 33, 01167 Dresden  
 Telefon 0351- 864 81 01  
 Fax 0351- 864 81 02  
 E-Mail [mail@bibo-dresden.de](mailto:mail@bibo-dresden.de)  
 Homepage [www.bibo-dresden.de](http://www.bibo-dresden.de)



BIBLIOTHEKARISCHER FACHDIREKTOR  
 ROMAN RABE



DIREKTOR DR. AREND FLEMMING



LEITERIN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
 ELKE ZIEGLER